Zum Auftakt des 20. Theaterfestivals tanzt die Schreberjugend „Dance out ot the Dark“

Der Stadtjugendring Bergkamenpräsentiert am Freitag, 28. Februar, und am Samstag, 1. Märzdas mittlerweile 20. Theaterfestival im studio theater.

Diesmal findet das Theaterfestival wieder an zwei Tagen statt. Am Freitag, 28. Februar zeigt die Schreberjugend Bergkamen ihr Gala-Programm „Dance out of the Dark“. Rund 170 junge Tänzerinnen und Tänzer füllen die knapp 90minütige Aufführung mit Leben. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 18.30 Uhr. Karten zum Preis für 4 € für Erwachsene und 2 € für Kinder und Jugendliche sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro erhältlich.

250 Jungen und Mädchen machen mit

Die ganze Vielfalt der Bergkamener Kinder- und Jugendarbeit steht dann am Samstag, 01.03. auf der Bühne des studio theaters. Insgesamt 13 Bergkamener Vereine, Schulen und Kindergärten zeigen ihr Können. Ob Musik, Tanz oder Theater – die knapp 250 Jungen und Mädchen proben schon seit Wochen für den großen Auftritt.

Eröffnet wird das Theaterfestival um 12 Uhr durch Bürgermeister Roland Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat. Nach der anschließenden musikalischen Begrüßung durch das Blasorchester Heimatklänge Bergkamen präsentiert sich dann das Gemeinschaftsprojekt „Rund um die Welt“ der Schillerschule, der Pfalzschule und des Stadtjugendrings.

Karten für den Samstag gibt es ausschließlich an der Tageskasse zum Preis von 2 € für Erwachsene und 1 € für Kinder und Jugendliche. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helfern der beteiligten Vereine betrieben wird.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro sowie unter 02307/965381.

Ablaufplan Theaterfestival 2014:

12.00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer

Blasorchester Heimatklänge

RUND UM DIE WELT – Stadtjugendring/Schillerschule/Pfalzschule

13.00 Uhr 2 HEXEN AUF REISEN – AWO-Kita Springmäuse

TANZ – AWO-Kita Funkelstein

EIN RAD GEHT UM DIE WELT – Kinder- und Jugendhaus Balu

14.00 Uhr DAS VERWUNSCHENE BUCH – Kita Sprösslinge

14.45 Uhr EINE ZEITREISE – Kita Mikado

15.30 Uhr AFRIKA – Kita Tausendfüßler

16.15 Uhr SCHWARZLICHTTANZ – Willy-Brandt-Gesamtschule

LASS DIE SONNE IN DEINHERZ – Initiative Down-Syndrom

STARKE KINDER – Schreberjugend Bergkamen

17.00 Uhr SCHATTENSPIEL – Preinschule

2000 Liter Dünger auf der Westicker Straße verteilt

Die Feuerwehrleute entfernten rund 2000 Dünger von der Westicker Straße. Foto: Ulrich Bonke

Ein Traktor hat am Mittwochvormittag vier Tonnen Dünger auf der Westicker Straße verloren. Zwei der Fässer schlugen beim Aufprall auf und verteilten sich zwischen dem Raiffeisenmarkt und der Straße „Am Schwimmbad“. Die Feuerwehr begann, die Schweinerei wegzumachen, während die Kanalisation durchgespült wurde. Die Polizei sperrte das Stück während der Arbeiten. Davon waren auch Bahnpendler betroffen, die einen Umweg fahren mussten.

HeLi NET warnt: Telefonmissbrauch über Fritz!Box

Die Fritz!Box ist ein beliebter Router und Zugang ins Internet. Der regionale Telefonanbieter HeLi Net warnt aktuell vor Missbrauchsfällen, wenn dieses Gerät auch als Telefonanlage genutzt wir. Durch Manipulationen von Hackern werden unter anderem teure Auslandsgespräche abgesetzt oder kostenplichtige Dienste eingerichtet.

HeLi Net rät ihren Kunden: „Der Angriff ist nur dann möglich, wenn der Angreifer über die genaue Kombination aus Mailadresse oder FRITZ!Box-Benutzername, IP-Adresse der FRITZ!Box und Kennwörtern für Fernzugang und FRITZ!Box-Oberfläche verfügt. Möglicherweise besteht ein Zusammenhang zu dem kürzlich vom BSI veröffentlichten Diebstahl von 16 Millionen digitalen Identitäten. Betroffen sind bisher ausschließlich Anschlüsse, welche über eine für lange Zeit gleichbleibende öffentliche IPv4-Adresse eingewählt sind. Dies ist häufig bei Glasfaseranschlüssen der Fall. Bei „normalen“ DSL Anschlüssen erfolgt in der Regel eine Zwangstrennung nach 24 Stunden, wobei der Anwender eine neue IP erhält.

Probleme durch die Fernzugriffsfunktion

Ein Zugriff von außen ist nach derzeitiger Kenntnislage nur dann möglich, wenn der HTTPS-Fernzugriff (Port 443) oder der MyFRITZ!-Dienst durch den Anwender selbst eingerichtet wurde. Der Angreifer muss den Benutzernamen und das zugehörige Fernzugriffskennwort kennen. Beides hat der Anwender selbst bei der Einrichtung des Fernzugriffs vergeben und ist ausschließlich in der FRITZ!Box bekannt. Ohne Kenntnis dieses

Kennwortes ist kein Zugriff für den Angreifer möglich. Sind HTTPS-Fernzugriff (Port 443) oder MyFRITZ!-Dienst aktiviert, wird folgendes empfohlen:

• die Passwörter zu ändern.
• die Kennwörter sollten unbedingt unterschiedlich sein.
• Rechner sollten auf Schadsoftware (z.B. Trojaner) überprüft werden.
• Sollte die Telefonkonfiguration ungewöhnliche Rufumleitungen aufweisen, sollten diese sofort entfernt werden.
• Weiter wird empfohlen, eine Telefonsperre für Auslandsrufnummern einzurichten.“

Weitere Infos gibt es auch hier.

Polizei fahndet mit Foto nach einer Computerbetrügerin

Nach einem versuchten Computerbetrug anb einem Geldautomaten fahndet jetzt die Kreispolizei Unna nach der Täterin mit einem Foto von der Überwachungskamera.

Die Polizei fragt: Wer kennt diese Frau?

Am 25. Oktober30 versuchte gegen 13.30 Uhr die auf dem Foto abgebilde Frau an einem Geldautomaten in Unna, Bahnhofstraße, unberechtigt Geld abzuheben. Auf Grund fehlerhafter Eingaben kam es nicht zu einer Auszahlung.

Bei dem versuchten Computerbetrug wurde die Täterin von einer Videoüberwachungskamera gefilmt. Auf Beschluss des

Amtgerichtes Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Fotos der unbekannten Täterin. Wer kann Angaben zu dieser Frau machen? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Bundestagsabgeordneter Oliver Kaczmarek: Mitmachen beim Girls‘ Day am 27. März

Immer noch gibt es viele Berufe, in denen Frauen und Mädchen deutlich unterrepräsentiert sind. Deshalb schließt sich die SPD-Bundestagsfraktion in diesem Jahr wieder dem Mädchenzukunftstag Girls‘ Day an. Im Rahmen dieses bundesweiten Berufsorientierungsprojekts, das am 27. März stattfindet, bietet auch der Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek einem Mädchen der 9. oder 10. Klasse die Gelegenheit, ihn einen Tag lang bei seiner politischen Arbeit im Wahlkreis zu begleiten.

„Nicht nur in den Bereichen Handwerk, Technik oder Naturwissenschaften, sondern auch in der Politik brauchen wir mehr Frauen“, so Kaczmarek. Der Girls‘ Day sei eine gute Gelegenheit, den Schülerinnen den Politiker-Beruf zu zeigen und ihre Neugier für neue Berufsbilder und -wege zu wecken.

Mädchen, die Interesse an einer Teilnahme haben und mindestens 14 Jahre alt sind, können sich mit einem kurzen Anschreiben und Lebenslauf bis zum 1.März im Wahlkreisbüro unter der E-Mail-Adresse oliver.kaczmarek@wk.bundestag.de (Stichwort Girls‘ Day 2014) melden.

Praxistag Technik lockt in naturwissenschaftliche Berufe

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft bietet den nächsten „Praxistag Perspektive Technik“ an. Schülerinnen und Schüler können sich am 13. und 14. Februar rund um naturwissenschaftlich-technische Berufe und Studiengänge informieren. Noch sind Plätze für Workshops frei.

Praxistag Technik am Donnerstag erstmals für Eltern geöffnet

Mehr als 30 Aussteller und über 60 Technik-Workshops erwarten die Besucherinnen und Besucher am Donnerstag und Freitag in der Kreissporthalle Unna, Platanenallee 20. Das Besondere in diesem Jahr: Erstmals ist die Ausstellung der Unternehmen auch am Donnerstagabend, 13. Februar, von 18 bis 20 Uhr geöffnet. Hier haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder bei der Berufswahl zu unterstützen und sich gemeinsam über Jobchancen, Ausbildungsbetriebe und Hochschulen in der Region zu informieren.

Ameisenrennen, Grey’s Anatom und mehr am Freitag

Am Freitag, 14. Februar stehen dann vor allem die Schülerinnen und Schüler selbst im Mittelpunkt. Zwischen 8 und 14 Uhr können sie in Workshops mit vielversprechenden Titeln wie die „Realität von Grey‘s Anatomy“ oder „Ameisenrennens im Logistik-Dschungel“, ihr technisches Geschick auf die Probe stellen und herausfinden, was genau eigentlich zu den Aufgaben

von Zerspanungsmechanikern oder Konstruktionstechnikerinnen gehört.

„Die meisten Workshops sind bereits restlos ausgebucht“, freut sich Organisatorin Anica Stock von der Stiftung Weiterbildung der Wirtschaftsförderung gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner, dem Hellweg Berufskolleg Unna. „Freie Plätze haben wir derzeit vor allem noch für Oberstufenschülerinnen und -schüler“. Die Anmeldung zu den Workshops ist noch bis zum 10. Februar möglich unter www.perspektive-technik.de. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Messe.

Infomaterial zum Infotag:

Der Infoflyer zum Aktionstag der WFG

Der Hallenplan zum Praxistag „Perspektive Technik“

Schreck am Morgen für Kleingärtner: Einbrecher schläft in seiner Laube

Schreck am Montagmorgen für einen 63-jährigen Kleingärtner: Als er um 10 Uhr zu seiner Laube am Ontario-Grund in Bockum-Hövel kam, lag darin ein schlafender Mann auf dem Bett. Dieser hatte vermutlich die Tür aufgebrochen, um hineinzukommen.

Der 63-Jährige weckte den Schläfer, was diesem offensichtlich gar nicht gefiel: Er sprang auf, zog ein Messer aus dem Gürtel und bedrohte den Bockum-Höveler. Der musste Platz machen, damit der junge Mann mit seinem Rucksack zu einem Fahrrad

fliehen konnte. Damit fuhr er in Richtung Osten weg.

Der Verdächtige ist 16 bis 20 Jahre alt, etwa 1,70 bis 1,80 Meter groß und schlank. Er hatte schwarze, kurze Haare, war schwarz gekleidet und hatte eine Mütze auf. Gestohlen wurde nichts.

Hinweise nimmt die Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 entgegen.

So dumm sind manchmal 16-Jährige: Raubüberfall vor den Augen der Polizei

Ein 16-jähriger Jugendlicher ist Sonntagmorgen, um 4.40 Uhr auf frischer Tat nach einem Raub auf der Steinstraße in Dortmund von der Polizei festgenommen worden.

Unterwegs auf Streife trauten die Polizisten am frühen Sonntagmorgen ihren Augen kaum, als sie Zeugen eines Raubes wurden. Von hinten griff ein Unbekannter einen augenscheinlich alkoholisierten Mann auf der Steinstraße an. Während der Täter sein Opfer offenbar von hinten umklammerte und wehrlos machte, zog er obendrein noch die Geldbörse aus dessen Hosentasche. Die Beamten sahen noch, wie der Räuber bereits die gemachte Beute- das Portemonnaie- öffnete, dann folgte die vorläufige Festnahme.

Der 16-jährige Tatverdächtige aus Dortmund ist bereits polizeilich bekannt. In einer Durchsuchung entdeckten die Polizisten ein Fremdes, offenbar Gestohlenes, Münsteraner Semesterticket. Das Ticket nahmen sie zur Eigentumssicherung

an sich.

Dem überfallenen 23-jährigen Arnsberger gaben die Beamten die geraubte Geldbörse zurück.

Polizei fragt: Wer klaut denn 150 Altbatterien?

Wer klaut 150 Altbatterien? Diese Frage stellt sich die Polizei seit dem vergangenen Wochenende. Die Beamten hoffen, dass aufmerksame Bürgerinnen und Bürger ihr bei der Anwort helfen können.

In der Zeit von Samstag, 12:30 Uhr bis Montag, 8 Uhr, drangen unbekannte Täter in das Außenlager einer Kfz-Werkstatt an der Werner Straße ein und entwendeten dort etwa 150 gelagerte Altbatterien. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Karneval für Senioren im Martin-Luther-Haus

Das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen lädt am Freitag, 14. Februar, um 15 Uhr zur Karnevalsveranstaltung für alle Senioreninnen und Senioren in das **Martin-Luther- Haus der ev. Friedenskirchengemeinde, Goekenheide 5, in Weddinghofen ein.**

Bürgermeister Roland Schäfer, Beigeordneter Holger Lachmann und Pfarrer Christoph Maties werden die Gäste um 15.00 Uhr begrüßen. Ab 15.30 Uhr wird die 1. Bergkamener Seniorenband für ausgelassene Stimmung sorgen und der Karnevalsverein Rot-Gold Bergkamen e.V. sowie Grün-Weiß Herringen mit Showtänzen und Sketchen die Besucher unterhalten. Das Ende der Veranstaltung wird voraussichtlich gegen 18.00 Uhr sein.

Baucontainer auf der Adener Höhe geht in Flammen auf

Ein Baucontainer auf der Adener Höhe der Bergehalde „Goßes Holz“ ist am vergangenen Wochenende in Flammen aufgegangen. Dort wird zurzeit die Spitze der höchsten Bergkamener Erhebung mit großem Kostenaufwand umgestaltet.

In der Zeit von Freitag, 15:30 Uhr bis Montag, 7 Uhr, drangen, so die Polizei, unbekannte Täter auf das Gelände der Baustelle an der Abraumhalde an der Jahnstraße. Dort brachen sie einen Baucontainer auf und setzten einen weiteren Baucontainer in Brand. Angaben zum möglichen Diebesgut können nicht gemacht werden.

inweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.